

Land und allgemeine Geschichte

Triesen, lokale Begebenheiten

Streit wegen der Erhöhung der zu leistenden Fronen durch den fürstl. Kommissär Harpprecht	1721	Kapelle «unsere liebe Frau» beim Rhein wird renoviert
Älteste kartographische Darstellung unseres Landes (Landeskarte des Jakob Hebers)	1728	Alpbenützungstreit und Grasmiete wegen geteilter Valüna Weidestreit der Triesner gegen die Berger, da diese die Sommernutzung mit Schafen, Geissen und Galtvieh arg übertrieben Klage der Triesner gegen die Triesenberger wegen Instandhaltung der Zwerchgräben am Wangerberg und in Süttigerwies
Taxen für den «Weibereinkauf» festgelegt	1730 + 1740	Einkaufstaxen für nach Triesen heiratende Frauen (bemessen am Bürgernutzen und ohne Alpeinkauf) von Vaduz-Schaan 20 fl von Schellenberg 30 fl eine ausländische 40 fl von Triesen nach Schaan-Vaduz 25 fl
Waldordnung neu erlassen	1732	
Fürst Wenzel gibt einen Teil der Machtbefugnisse der Gemeinden an die Vogteiverwaltung (reduzierte Landammannverfassung gilt wieder)	1733	
	1738	Gütschabad bei Bad Vogelsang wird verkauft Kauf eines Gutes samt Stall im Vogelsang durch die Gemeinde
Aufforderung zur Stellung eines Militär-Kontingentes infolge Mitgliedschaft beim Schwäbischen Kreis	1740	2. Juli, Anordnung der Triesner für den Einkauf fremder Weibspersonen in die Alprechte vom Oberamt Vaduz bestätigt, sowie eine Bauordnung erstellt (Dorfplätze aussparen)